

Moderner Angriffs- Fußball

*Konterangriff - Positionsspiele
Positionsangriff - Flügelspiel - Torschuss*



*Peter Schreiner/
Norbert Elgert*

MEYER
& MEYER
VERLAG

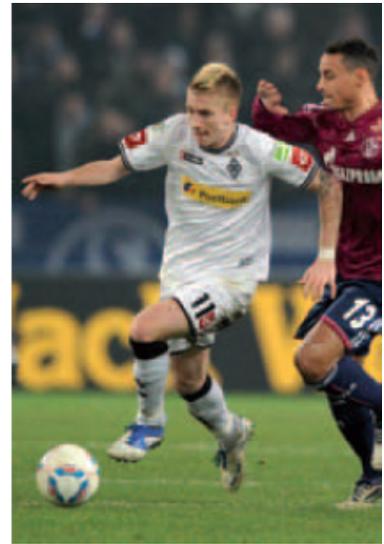
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir uns entschlossen, durchgängig die männliche (neutrale) Anredeform zu nutzen, die selbstverständlich die weibliche mit einschließt.

Das vorliegende Buch wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder die Autoren noch der Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den im Buch vorgestellten Informationen resultieren, Haftung übernehmen.

Peter Schreiner & Norbert Elgert

Moderner Angriffsfußball

**Konterangriff – Positionsspiele
Positionsangriff – Flügelspiele – Torschuss**



Meyer & Meyer Verlag

Originalversion: Norbert Elgert & Peter Schreiner
Moderner Angriffsfußball. Positionsangriff.
Konterangriff. Torerfolg ©2006 rororo

Moderner Angriffsfußball

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie das Recht der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren – ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, gespeichert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2012 by Meyer & Meyer Verlag, Aachen
Auckland, Beirut, Budapest, Cairo, Cape Town, Dubai, Indianapolis, Kindberg, Maidenhead,
Sydney, Olten, Singapore, Tehran, Toronto
Member of the World



Sport Publishers' Association (WSPA)
eISBN: 9783840333385
E-Mail: verlag@m-m-sports.com
www.dersportverlag.de

Inhalt



Dank

Vorwort

Legende

I Konterangriff

1 Einleitung

1.1 Kontermentalität

1.2 Drei Konterphasen

1.2.1 Phase vor dem Ballgewinn

1.2.2 Phase nach dem Ballgewinn

1.2.3 Bei Konter des Gegners

2 Voraussetzungen für den erfolgreichen Konterangriff

- 2.1 Systematische Vermittlung und Training des Konters
- 2.2 Vorübung zum Kontern – Spiel in die Tiefe
- 2.3 Vom 1 gegen 0 zum 3 gegen 2 + 1 (nach Horst Wein)
 - 1 gegen 0
 - 1 gegen 0 + 1 Gegner von hinten
 - Sprintduell um den Steilpass
 - Konterangriff 2 gegen 0
 - Verhalten im 2 gegen 0 gegen den Torwart
 - 2 gegen 1
 - 2 gegen 1 + 1
 - 3 gegen 1 + 1
 - 3 gegen 1 + 2
 - 3 gegen 2 + 1
- 2.4 Vom 1 gegen 2 zum 8 gegen 8
 - Vorbemerkungen
 - 1 gegen 2
 - 1 + 1 gegen 2 + 1
 - 2 + 1 gegen 2 + 1
 - 2 + 1 gegen 2 + 2
 - 2 + 3 gegen 3 + 2
 - 6 gegen 6
 - 7 gegen 7
 - 8 gegen 8
- 2.5 Wettkämpfe und Spielformen
 - 1 gegen 1-Wettkampf
 - 3 + 1 gegen 3 + 1
 - 3 gegen 3 + 4 neutrale Anspieler
 - Spiel auf vier Mini- und zwei Großstore
 - 4 gegen 4 aus der Mitte
 - 7 gegen 7 quer

II Positionsspiele

3 Einleitung

- 3.1 Positionsspiel als Voraussetzung für den erfolgreichen Positionsangriff
- 3.2 Coachingpunkte beim Positionsspieltraining

3.3 Spiel ohne Ball

3.4 Weitere Tipps zum Freilaufen

3.5 Die Bedeutung des Passspiels

3.6 Spielgerecht und beidfüßig trainieren

3.7 Die 10 wichtigsten Coachingpunkte beim Training des Passspiels

3.8 Korrekturhinweise

4 Vorbereitende Übung zum Positionsspiel

4.1 Raute – Grundübung

4.2 Raute – Variation 1

4.3 Raute – Variation mit Gegenspieler

5 Kleine Positionsspiele

4 gegen 1 im Korridor

4 gegen 1 in der Raute

3 gegen 1 im Korridor

3 + 1 gegen 1 im Korridor

3 gegen 1 im Quadrat

3 gegen 1 + 1 mit Spielverlagerung

3 + 2 gegen 1

3 gegen 1 als Teamwettkampf

3 gegen 1 mit drei Farben

4 + 1 gegen 2

5 gegen 2

5 + 1 gegen 2 mit Spielverlagerung

4 gegen 2

6 gegen 3

5 gegen 3

3 gegen 3 + 2 Neutrale im Feld

4 gegen 4 + 2 Neutrale im Feld

6 gegen 2 – Vierfarbenspiel

6 gegen 3 – Dreifarbenspiel

8 gegen 4 – Dreifarbenspiel

4 gegen 4 + 4 Neutrale außerhalb

4 + 2 gegen 4 + 2 im Quadrat

4 + 4 gegen 4 + 4 im Quadrat

5 gegen 5 + 4 Neutrale an den Außenlinien

5 gegen 5 + 3 Neutrale im Rechteck
5 + 2 gegen 5 + 2
5 gegen 5 + 2 Neutrale in der Zielzone
Vom 8 gegen 2 zum 8 gegen 8
8 gegen 8 auf Ballhalten
Parmaspiel
9 gegen 7
Mit Anzahl erlaubter Ballkontakte Trainingsziele setzen

III Positionsangriff

6 Einleitung

- 6.1 Merkmale und taktische Regeln für einen erfolgreichen Positionsangriff
- 6.2 Voraussetzungen für einen erfolgreichen Positionsangriff
- 6.3 Systematische Vermittlung und Training des Positionsangriffs

7 Vorübung zum Positionsangriff – Spiel über den dritten Mitspieler

8 Spiele zur Verbesserung des Positionsangriffs

- 3 gegen 3 auf zwei Großstore
- 3 gegen 3 auf vier kleine Tore
- 4 gegen 4 auf zwei Großstore
- 4 gegen 4 auf vier kleine Tore
- 5 gegen 5 auf sechs kleine Tore
- 7 gegen 7 auf acht kleine Tore
- 7 gegen 7 durch Stangentore auf Großstore
- 8 gegen 8 + 1 Neutraler
- 8 gegen 8 – Pass in die Zielzone
- 8 gegen 8 von Strafraum zu Strafraum ohne Randzonen
- 9 gegen 9 auf vier Mini- und zwei Großstore
- 11 gegen 11 auf zwei Großstore – freies Spiel
- Abschlussspiele auf zwei Tore

IV Flügelspiel

- 3 gegen 3 + 2 Flügelspieler
- 5 gegen 5 mit Optionen über den Flügel

5 gegen 5 – Spiel auf beide Tore mit neutralen Torhütern
7 gegen 7 – 2 gegen 1 auf dem Flügel
8 gegen 8 - innen zwei Kontakte – außen frei
7 gegen 7 – Dribbling über die Torlinie
8 gegen 8 – Pass in die Zielzone
8 gegen 8 – Spiel durch die Flügeltore
Wettkampf – Tor nach Flanke
Torschuss nach Kreuzen

V Torschuss

9 Einleitung

- 9.1 Zahlen, Daten und Fakten
- 9.2 Zwei Arten von Torschusstraining
- 9.3 Torschusstechniktraining
- 9.4 Wettkampfgemäßes Torschusstraining
- 9.5 Konsequenzen für das Torschusstraining
- 9.6 Tipps und Empfehlungen für das Torschusstraining
- 9.7 Trainingsprinzipien
- 9.8 Tipps zur Organisation, zum Aufbau und zur Methodik des Torschusstrainings
- 9.9 Die Torstoßarten

10 Torschuss-Techniktraining

Torschuss nach Dribbling
Torschuss mit dem zweiten Kontakt
Torschuss nach Wandspiel
Torschuss des dritten Manns
Direktspiel im Quadrat – Vorübung
Direktspiel im Quadrat mit Torschuss
Direktspiel im Quadrat – Torschuss 90°
Direktspiel im Quadrat – Wettkampf
Y-Form – endlos als Vorübung
Y-Form – Kreuzen mit Torschuss
Direktspielacht – vorbereitende Grundform
Direktspielacht – Wettkampf mit Torschuss

11 Torschusswettkämpfe

Aufs Tor oder Gruppensprint

Champions League 1

Champions League 2

Challenge

12 Wettkampfgemäßes Torschusstraining

3 gegen 2 + 2 gegen 3

3 gegen 3 im doppelten 16-m-Raum

3 gegen 3 + 4 Anspieler hinter der Grundlinie

4 + 4 gegen 4 + 4

4 gegen 4 mit vier Farben

4 + 4 gegen 4 + 4 mit zusammengestellten Toren

7 gegen 7 mit zusammengestellten Toren

13 Zum Schluss einige letzte Hinweise

Biografie der Autoren

Literatur/DVDs

Bildnachweis

Dank

Wir danken Horst Wein, der uns in seinen Workshops und mit seinen Büchern wertvolle Anregungen zu diesem Buch gab.

Wir danken auch Marion Becker, die für unser Buch immer wieder nach unseren Wünschen neue Spieler und Tools für die Zeichensoftware easy Sports-Graphics erstellte, damit wir unsere Trainingsformen realistisch darstellen konnten.

Besonderer Dank gilt Conny Elgert, die uns bei der Entstehung des Buches tatkräftig und inspirierend unterstützte.

Vorwort

Fußballfans auf der ganzen Welt lieben offensiven Fußball mit schnellen Kombinationen, spektakulären Dribblings und schönen Toren. Spitzenmannschaften wie Real Madrid, Arsenal London, Bayern München zeigen, wie man modernen und erfolgreichen Angriffsfußball spielt. Alle Spieler schalten nach einem Ballgewinn sofort auf Angriff um. Sie warten nicht, bis der Gegner sich formiert hat, sondern nutzen blitzschnell Lücken in der gegnerischen Abwehr. Mit wenigen, meist direkt gespielten Bällen, dringen sie in den Strafraum des Gegners ein.

Nach Ballgewinn gilt es, solange die gegnerische Formation unorganisiert und geöffnet ist, blitzschnell zu kontern. Bei schneller Reorganisation des Gegners und Herstellen der defensiven Grundordnung startet man am besten einen Positionsangriff.

Konter- und Positionsangriff sind zwei von drei Hauptthemen dieses Buches. Aber was wären Konter- und Positionsangriff ohne den abschließenden Torschuss? Im fünften Abschnitt dieses Buches beschäftigen wir uns daher ausführlich mit dem erfolgreichen Torabschluss, der Krönung und dem Ziel aller Angriffsbemühungen.

Ein Tipp vorweg:

- Es sind nicht die Übungen und Spielformen, die Ihren Spielern helfen, sich zu verbessern, sondern was Sie damit machen.
- Wie motivieren Sie Ihre Spieler? Ermutigen und loben Sie Ihre Spieler?
- Welche Korrekturhinweise geben Sie? Welche Schwerpunkte setzen Sie?
- Deshalb ist der Bereich Tipps und Hinweise besonders wichtig.

Dieses Buch liefert eine systematische Übungssammlung.

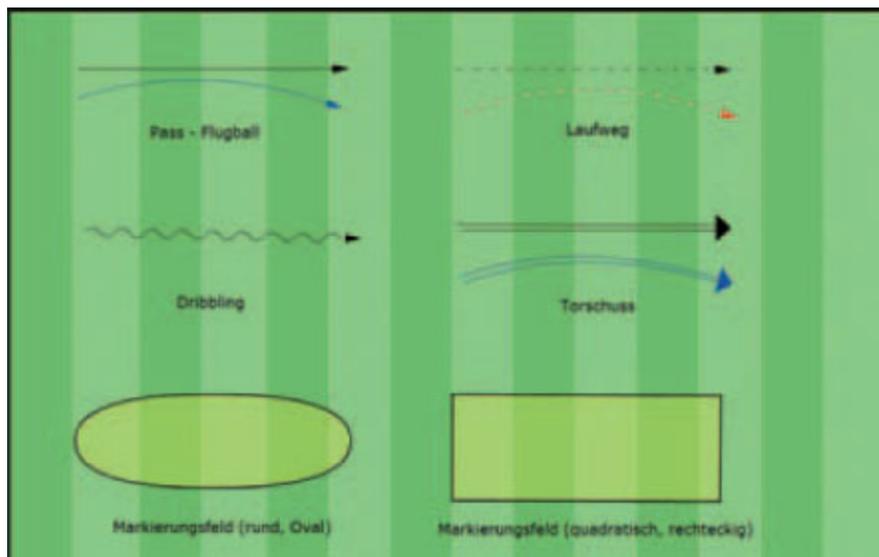
Jedes Thema wird zunächst ausführlich theoretisch behandelt, um die Grundlagen für den anschließenden Praxisteil zu vermitteln. Im

Praxisteil finden Sie komplexe Pass- und Dribbelübungen. Diese empfehlen wir für die zweite Aufwärmphase des Trainings, die Ihre Spieler auf den Hauptteil des Trainings vorbereitet.

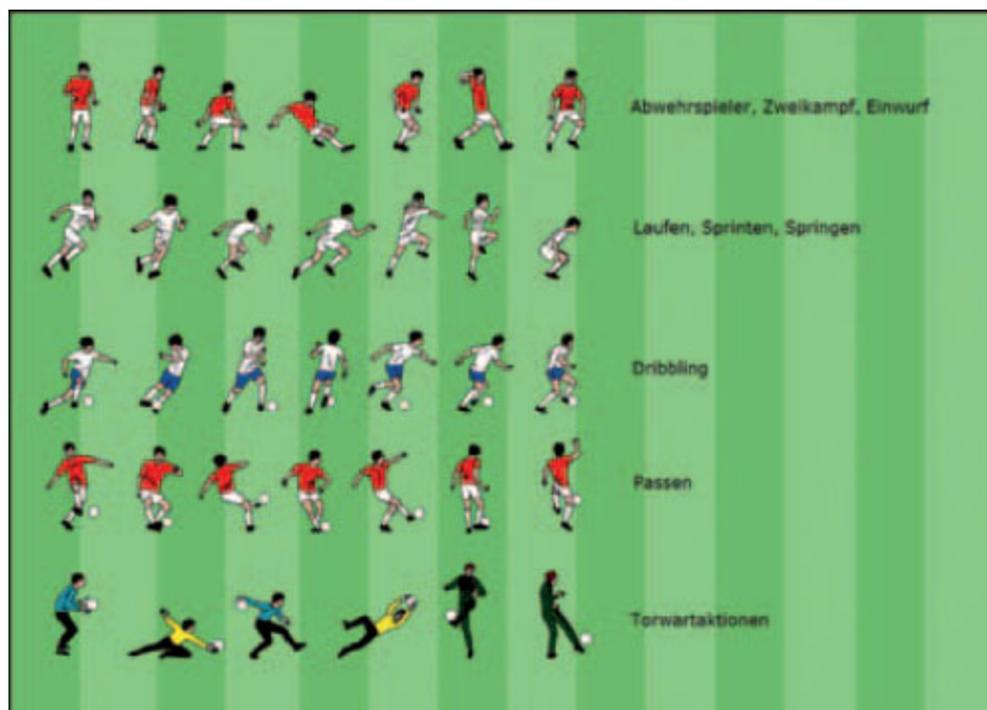
Alle Übungs- und Spielformen haben wir in der Praxis in unterschiedlichen Alters- und Leistungsstufen getestet und erprobt.

Legende

Aktionen und Markierungsfelder



Personen (Spieler, Torhüter, Trainer)



Die Zeichnungen in diesem Buch sind erstellt mit der Software easy Sports-Graphics (www.easy-sports-software.com/).

I Konterangriff





1 Einleitung

Im Fußball von heute werden die Spielräume um den Ball immer enger und der Gegner- und Zeitdruck für den Mann am Ball wird immer größer. Moderne, ballorientierte Abwehrkonzeptionen und Strategien erschweren zunehmend erfolgreiche Aktionen im geordneten, sicheren Aufbau des Positionsangriffs. Diese Tatsache erfordert die Entwicklung offensiver Gegenstrategien.

Somit kommt dem schnellen Gegenstoß nach eigener Balleroberung erhöhte Bedeutung zu. Viele Tore, die aus dem Spiel heraus erzielt werden, fallen nach einem schnellen Konter direkt nach Ballgewinn. Es ist kein Zufall, dass die meisten Tore aus dem Spiel heraus nach weniger als fünf Pässen erzielt werden.

Erfolgreiche Mannschaften schalten blitzschnell von Abwehr auf Angriff um. Schon während der Defensivphase bereitet die gesamte Mannschaft mental einen möglichen eigenen Konterangriff vor. Sofort nach Ballgewinn nutzen die Spieler möglichst in Überzahl die kurzzeitige Unorganisiertheit des Gegners entschlossen aus. Sie verlieren keine Zeit und suchen den schnellsten, direkten Weg zum gegnerischen Tor.

Erfolgreiches Kontern bedarf einer akribischen und sorgfältigen Vorbereitung und Erarbeitung im Training. Es besteht ein wichtiger und entscheidender Unterschied zwischen Konter und Konterspiel bzw. Kontertaktik. Das reine **Konterspiel** als Mannschaftstaktik ist dadurch gekennzeichnet, dass sich die gesamte Mannschaft bei gegnerischem Ballbesitz komplett in die eigene Hälfte zurückzieht, um dann nach Ballgewinn schnelle, gezielte Gegenangriffe gegen

den weit aufgerückten und somit defensiv offenen Gegner zu starten.

Beim **Konter** wird nach Balleroberung mit nur wenigen Pässen oder Tempodribblings ein schneller Raumgewinn und Überzahl erzielt. Im Idealfall erreicht der erste, spätestens der zweite Pass einen Mitspieler vor dem Ball (vgl. Onlinebuch von Horst Wein (2011). *Entwicklung der Spielintelligenz beim Kontern*. www.sports-graphics.com).

1.1 Kontermentalität

Alle Spieler beobachten das Offensivverhalten des Gegners während des Spiels genau, um, aufeinander abgestimmt, angemessen reagieren zu können. Sie lesen das Spiel des Gegners individuell, aber sehen auch durch die gleiche Brille.

Einem Konter geht immer ein Fehler des Gegners voraus. Diesen gilt es zu provozieren. Mannschaften mit einer Kontermentalität rechnen immer mit der Möglichkeit eines Konters und sind vorbereitet, bei Ballgewinn blitzschnell auf Angriff umzuschalten. Alle Spieler behalten stets die Übersicht und wissen genau, wo sich Ball, Gegner und Mitspieler befinden.



1.2 Drei Konterphasen

Erste Phase vor dem Ballgewinn (Vorbereitung),
zweite Phase nach dem Ballgewinn (Durchführung) und
dritte Phase nach dem Konter (Umschalten auf den Angriff oder
Gegenkonter des Gegners).

1.2.1 Phase vor dem Ballgewinn

Die abwehrende Mannschaft lenkt den Angriff des Gegners in eine bestimmte Spielfeldzone. Dazu ist die Seitenlinie als Helfer sehr gut geeignet. Wohin der Angriff des Gegners gesteuert wird, hängt ab:

- vom eigenen Taktikplan und von der eigenen Spielidee,
- von der jeweiligen Spielsituation,
- von den Schwächen und Stärken des Gegners.

Am Ort der geplanten Balleroberung strebt die abwehrende Mannschaft eine Spielerüberzahl an. Die Spieler vor dem Ball, in der Regel die Spitzen, schieben verengend in Richtung Ball und staffeln sich dabei schon weiterdenkend intelligent in Richtung Tiefe des Raums für einen möglichen Konter.

Bei der eigentlichen Balleroberung setzt man den Ballbesitzer aggressiv und rechtzeitig durch 2-3 Spieler unter Druck. Dies geschieht am besten, wenn der Ball noch zu ihm unterwegs ist.

Mögliche Passwege zu Spielern des Gegners in Ballnähe werden zugestellt und die eigenen, ballentfernten Spieler schieben ebenfalls Richtung Ball. Damit werden die Spielräume stark eingeengt (vgl. dazu DFB-Trainer Ralf Peter (2012). *Online-Seminare zum Pressing und Gegenpressing*. www.sportakademie24.de).

Standardsituationen eignen sich ideal für Konter. Vor allen Dingen im Mittelfeld und im gegnerischen Drittel sollten sie schnell ausgeführt werden, besonders wenn der Gegner noch im „Kurzschlaf“ ist. Gegnerische Standards (Ecken, Freistoßflanken und Flanken) aus dem Spiel kann man ebenfalls ideal zu einem schnellen Konter nutzen. Wenn der Torwart den Ball abfängt, leitet er mit einem Abwurf oder Abschlag einen schnellen Konterangriff ein.

1.2.2 Phase nach dem Ballgewinn

Zunächst muss der Ballbesitz durch ein Dribbling in einen unbesetzten Raum oder durch einen Pass zu einem günstiger postierten Mitspieler gesichert werden. Im Idealfall dribbelt oder passt der Balleroberer den Ball zur Sicherung sofort in die angestrebte Tiefe. Alle Spieler entwickeln eine Tiefenschärfe schon vor Ballgewinn und spätestens bei Ballgewinn richtet sich der erste Blick in die Tiefe.

Neben einer schnellen Entscheidung zum Konter ist eine sichere Technikausführung unbedingt notwendig. Ziel des Konters ist es, mit Tempodribblings und/oder wenigen und schnellen Pässen zum

Torabschluss zu kommen. Flache Pässe sind dabei besonders gut geeignet, weil sie schneller am Ziel und leichter zu kontrollieren sind. Ideal sind optimal getimte Pässe in den Lauf.

Die Spieler vor dem Ball laufen sich gut aufeinander abgestimmt in die Tiefe frei (Achtung: Abseits!) und ermöglichen dem jeweiligen Ballbesitzer viele Abspieloptionen.

Auch Spieler aus dem Rückraum sind aufgefordert, sich am Konter zu beteiligen.

Beim Konter ist auf jeden Fall eine Überzahl anzustreben.

Es sollte höchstens ein Seitenwechsel gespielt werden, weil der Gegner sonst genügend Zeit hat, seine Defensive neu zu ordnen.

Der Abschluss eines Konters erfolgt häufig direkt. Deshalb sollten direkte Torabschlüsse nach einem Pass und unter hohem Tempo verstärkt trainiert werden. Die Spieler achten auf die zweite Chance zum Torschuss, ähnlich wie beim Rebound im Basketball. Auch dies sollte im Training verstärkt trainiert werden. Beim Konter muss das Team kompakt bleiben. Deswegen sollten genügend Spieler hinter dem Ball bleiben, um einen gefährlichen Gegenkonter zu verhindern.

1.2.3 Bei Konter des Gegners

Den Balleroberer des Gegners muss man sofort stellen und daran hindern, einen Gegenkonter einzuleiten. Diese Aufgabe übernehmen die Spieler, die dem Balleroberer am nächsten postiert sind. Sie verhindern ein Tempodribbling, einen Pass auf ballnahe Spieler und vor allen Dingen einen Pass in die Tiefe. Dazu ist es notwendig, die Handlungen der Gegenspieler zu antizipieren (gedanklich vorwegzunehmen), sich gegenseitig zu coachen und die möglichen Pass- und Laufwege zuzustellen.

Alle anderen, am Konter beteiligten Spieler laufen so schnell wie möglich zurück hinter den Ball und organisieren gemeinsam mit den hinter dem Ball gebliebenen Spielern einen kompakten